

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Wahlperiode 2006 - 2011	Beschluss-Nr: 0384/2007/2.2	Status öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Kindergartenbedarfplanung 2007 des Landkreises Aurich		
<u>Beratungsfolge:</u> 05.11.2007 Jugend-, Bildungs- und Sozialausschuss		
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> Rahmann, 2.2	<u>Organisationseinheit:</u> Jugend, Schule, Sport und Kultur	

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss nimmt vom Entwurf der Kindertagesstättenbedarfsplanung des Landkreises Aurich Kenntnis.
2. Nach einem Erörterungstermin zwischen Stadtverwaltung und Kreisverwaltung ist ein überarbeiteter Entwurf vorzulegen.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☐ Nein ☒	Betrag: _____ €
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 200 zur Verfügung	Ja ☐ Nein ☐	Haushaltsstelle: _____ (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja ☐ Nein ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgekosten	Ja ☐ Nein ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja ☐ Nein ☒	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken. ☐
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen. ☒
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt. ☐
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt. ☒
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte. ☐
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum. ☒

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)

Andere Ziele: ☐

Sach- und Rechtslage:

Der Landkreis Aurich hat einen Entwurf seine Kindertagesstättenbedarfsplanung 2007 vorgelegt.

Gem. § 13 KiTaG stellen die örtlichen Träger das vorhandene Angebot an Plätzen in Krippen, Kindergärten, Horten... und den entsprechenden Bedarf an Plätzen in diesen Einrichtungen... fest.

Bei der Feststellung der Bedarfszahlen wirken die Gemeinden, die nicht örtlicher Träger sind, mit; der Entwurf ist mit ihnen zu erörtern.

Den freien Trägern... ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Der Entwurf einer Stellungnahme der Stadt Norden ist beigelegt.

Die Stadtverwaltung sollte die Kreisverwaltung zu einem Erörterungstermin einladen. Vorher sollte die Stadtverwaltung den freien Trägern, die in Norden eine Kindertagesstätte unterhalten, die Gelegenheit zur Stellungnahme ermöglichen.

Anlagen:

-Entwurf einer Stellungnahme der Stadt Norden

-Anschreiben und Anmerkungen zum Entwurf des Kindertagesstättenbedarfsplanes 2007 des Landkreises Aurich.